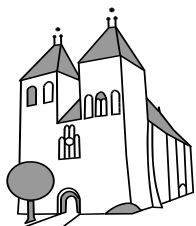


Gemeindenachrichten

**Ev. Kirchengemeinde Luckau mit
Cahnsdorf**

Ev. Pfarrsprengel Gießmannsdorf



Ausgabe 58

Juni – August 2023



Inhalt

- 3** Andacht
- 5** Ein Frühjahr voller Ereignisse
- 7** Neues aus der Christenlehre
- 9** Kirchenmusikalische Höhepunkte im Sommer
- 10** Neues aus dem CVJM
- 13** Sehen und gesehen werden – herzliche Einladung zum Gemeindefest
- 14** Seniorenausflug 2023 nach Herrnhut
- 15** Rätseln, Suchen, Ausmalen
- 16** Auf nach Koblenz ... /
Unsere Glocken und die letzten Läutejungen
- 20** Großer Geburtstag steht vor der Tür
- 22** Veranstaltungen & Angebote
- 25** Besondere Gottesdienste in Luckau und Region / Gottesdienste in Cahnsdorf / Angebote Ev. Krankenhaus Luckau und Hospiz
- 26** Tauffest
- 27** Gottesdienste im Sprengel Gießmannsdorf
- 28** Geburtstage
- 30** Taufen, Trauungen und Beerdigungen
- 31** Kontakt
- 32** Du kannst helfen!

Andacht

von Pfarrer Martin Meyer



Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden. (Psalm 29,11)

Liebe Gemeinde,

in den nächsten Monaten machen sich viele Menschen Gedanken über den Urlaub. Eines ist allen wichtig: Die Urlaubszeit soll Kraft und Frieden schenken! Im Urlaub möchte doch jeder ausspannen und ausruhen. Auch sollen die äußeren und vor allem auch die inneren Kräfte erneuert werden. Es gibt viele Menschen, die sich matt und kraftlos fühlen. Wie oft fängt dieses Gefühl schon am Morgen an. Es lässt uns unsere Aufgaben so schwer erscheinen, dass wir den Tag schon mit Müdigkeit im Herzen beginnen.

Und erst recht: Wie viele Menschen haben keinen Frieden! Manchmal will es scheinen, als würde die Unruhe zunehmen, als würden die Menschen nervöser, friedloser und damit unzufriedener. Darum erwarten so viele von ihrem Urlaub Erneuerung der Kräfte und Ruhe. Die Tage der Erholung sollen uns allen Kraft und Frieden schenken. Gewiss können wir uns freuen, wenn ein Urlaub die an ihn gestellten Erwartungen erfüllt. Wenn Menschen vom Meer oder aus dem Gebirge wirklich entspannt, gekräftigt und erholt heimkehren. Aber ich habe auch das schon gehört, dass Menschen nachher zu mir sagten: Ich fühle mich so, als hätte ich keinen Urlaub gehabt! - Kraft und Frieden geben uns offenbar nicht nur Urlaubstage und einige Wochen Entspannung.

Unser Bibelvers sagt: *Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.* An diesem Bibelwort kann zweierlei deutlich werden. Zunächst: Kraft und Frieden sind ein Geschenk Gottes! Wir Menschen brauchen nicht nur die Kraft der Muskeln und die Gesundheit des Körpers. Gewiss sind die Kräfte eines

gesunden Menschen ein großes Geschenk, und wer sie hat, kann dankbar dafür sein. Aber wichtiger sind doch wohl die Kräfte des Herzens und der Seele. Innere Kraft ist ein Gottesgeschenk. Wir können sie nicht machen. Und genauso kann man sich auch den inneren Frieden nicht selbst geben. So gibt es zum Beispiel Menschen, die im Urlaub die ganze Zeit nur an zu Hause denken. Und wenn sie zu Hause sind, warten sie nur auf den nächsten Urlaub.

Innerer Frieden und innere Ruhe sind ein Geschenk. Die sicherste Möglichkeit, diese zu erlangen, ist das Gebet. Frieden können wir finden, wenn wir die Gedanken, die unser Herz bewegen, im Gebet Gott anvertrauen. Das Gebet ist wirklich eine Kraftquelle, aus der uns der Gottesfrieden zufließt.

Aber noch etwas kann einem durch diesen Bibelvers deutlich werden: *Der Herr will sein Volk segnen*. Zweimal steht hier: Sein Volk! Damit ist zwar das alttestamentliche Gottesvolk gemeint, aber wir dürfen es



(Grafik: Dathe; Gemeindebrief)

getrost auch auf die Gemeinde Jesu Christi beziehen. Wir haben diesen Monat mit dem Pfingstfest begonnen. Durch den Heiligen Geist sammelt Gott das Volk des neuen Bundes, das er mit Kraft und Frieden segnen will. Wir alle kennen solche Momente, wo wir uns im Glauben getragen und gestärkt gefühlt haben. Gottes Kraft und Gottes Frieden erreichen uns in besonderem Maße dort, wo wir uns bewusst in das Volk des Herrn hineinstellen. Gott will sein Volk segnen mit Kraft und mit Frieden. Man kann um diese Gaben auch beten. Aber wir dürfen uns darauf verlassen, dass er

uns beide schenkt, wenn wir sie brauchen. So wünsche ich Ihnen allen einen fröhlichen Sommer und erholsame Ferien!

Ihr Pfarrer Martin Meyer

Ein Frühjahr voller Ereignisse

Ostern – Familiengottesdienst in der Nikolaikirche



Familienfreizeit in Waldsieversdorf – Zeit zusammen



von Christoph Schreiner

„Wie wäre es mal mit einem Angebot für Familien, vielleicht ein Wochenende?“ Dies wurde im Jahr 2019 in der gemeinsamen Sitzung mit dem GKR Luckau und dem Vorstand des CVJMs beraten. Nun galt es, Haus und Termin festzuzurren. Dann kam uns Corona in die Quere. Jedoch getreu nach dem Motto: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, starteten 9 Familien Ende April in Richtung Märkische Schweiz (Waldsieversdorf). Auch dabei war unsere

Gemeindepädagogin Carolin Golze sowie unser Pfarrer Martin Meyer. Am Wochenende stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Thematisch erarbeiteten wir uns das Kirchenjahr. Neben Spielen, thematischen Einheiten, gemeinsamen Spielplatzbesuchen, einer kleinen Wanderung und Lobpreiszeiten wurde auch gemeinsam gekocht. Eine Gruppe von Kindern wollte eine Mittagsmahlzeit alleine gestalten. So kam es auch in der Küche zu schönen Gemeinschaftszeiten.

Am Sonntag nach dem Mittagessen und dem Segen kehrten wir geschafft, aber glücklich nach Hause. An dieser Stelle möchte ich mich bei Carolin Golze bedanken, die sich erstmals an eine Familienrüstzeit herangetraut hat.



(alle Fotos: Kirchengemeinde)



Konfirmation 2023

Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023 feierten Konfis aus Luckau und anderen Orten in der Nikolaikirche ihre Konfirmation. Wir gratulieren und wünschen Gottes reichen Segen!

Anna-Lucia Dominick

Lara-Sophie Ernst

Sophia Görsdorf

Loris Graßmann

Mathilda Herrmann

Paul König

Sophie Petschick

Phillipp Radtke

Lea Schöneward

Meggy Schulze

Hannes Urban

Am Sonntag, dem 09. Juli 2023 wird in Langengrassau **Ole Frost** aus Luckau konfirmiert und am Sonntag, dem 10. September wird in Cahnsdorf **Nelly Gutsche** konfirmiert.

(Grafik: Pfeffer; Gemeindebrief)

Neues aus der Christenlehre

von Carolin Golze (Text, Fotos)

Projektzeit in der Christenlehre

Ab dem 02.06.2023 bis zu den Sommerferien wird es keine reguläre Christenlehre geben! Es wird eine Projektzeit der Region Luckau geben.

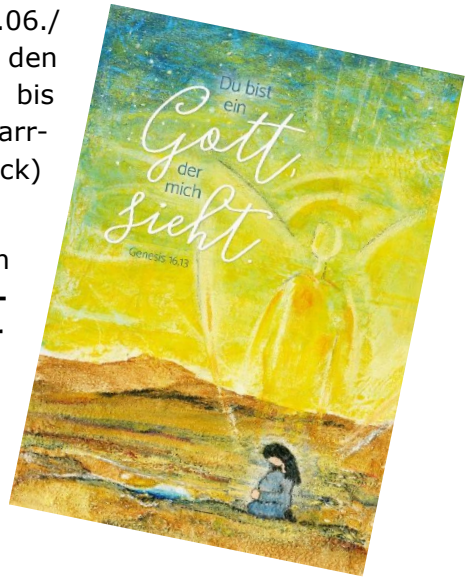
Die Kinder der Klassenstufe 1 - 6 treffen sich dann immer am Freitag (02.06./ 09.06./ 16.06./ 23.06./ 30.06./ 07.07.) von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in Luckau in den Räumen der Christenlehre (Schulstraße 2, 15926 Luckau)

ODER

immer am Montag (05.06./ 12.06./ 19.06./ 26.06./ 03.07./10.07.), ebenfalls in den Klassenstufen 1 - 6 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Langengrassau in der Pfarrscheune (Kirchstraße 1, 15926 Heideblick)

Das Ergebnis dieser Projektzeit können Sie, liebe Gemeinde, dann am **Samstag, dem 03.09.2023 um 10:00 Uhr beim Familiengottesdienst zum Schulanfang** sehen. Dazu schon einmal herzliche Einladung!

Bildnachweis: Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de



Ferienrüstzeit im Herbst

Wir fahren in den Herbstferien vom 24.10.23 bis 29.10.23 wieder mit der 1. bis 4. Klassenstufe nach Halbe.

Das Thema wird noch nicht verraten, aber es wird eine Woche mit viel Freude und Spaß. Es wird ein biblisches Thema geben, woran wir gemeinsam arbeiten. Einige kreative Arbeiten anfertigen und mit einander singen, erzählen, beten und lachen und einfach Spaß haben. Ein besonderes Highlight ist der Gottesdienst am Sonntag, den die Kinder vorbereiten und mitgestalten, damit ihre Familien einen kleinen Einblick von der erlebten Woche bekommen.



kleinen Einblick von der erlebten Woche bekommen.

Anmeldung bis
15.09.2023 an Carolin
Golze per E-Mail:
c.golze@ekbo.de

Abschlussgottesdienst Sommer 2022

Kirchenmusikalische Höhepunkte im Sommer

🎵 **Samstag, 08. Juli 2023 – Konzert zur Eröffnung der Luckauer Kahnacht**

Barockensemble Concert Royale aus Köln
17:00 Uhr, Nikolaikirche Luckau
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

🎵 **Montag, 10. Juli 2023 – Fliesen Nachtkonzert in Luckau**

Alexander Melnikov (Klavier), Christian Tetzlaff (Violine)
20:30 Uhr, Nikolaikirche
mit Kirchenführung und Nachtmeditation
Karten im Vorverkauf auf www.ticketmaster.de

🎵 **Musicalfreizeit des Kirchenkreises**



Probiere dich aus als

Chor- oder Solosänger/in, bei Requisitenbau und Kostümherstellung!

Wir erzählen mit dem Musical von einer geheimnisvollen Begebenheit auf der Wartburg. Am Ende des Workshops stehen zwei Aufführungen, bei denen das Musical präsentiert wird. **Bist du dabei?**

Kosten: 110 € für Teilnehmer/innen aus dem Kirchenkreis NL (Geschwister 80 €), für andere 130 €; **Leistungen:** Unterkunft, Verpflegung, Einstudierung und 2x Aufführung des Musicals

Anmeldung bis 15.06.2023

Mail: daniela.nuetzler@ekbo.de oder Tel.: 035325 165004

Aufführung des Musicals am

Freitag, 18. August 2023 – Das Geheimnis der Wartburg

Kindermusical mit Kindern des Kirchenkreises Niederlausitz
17:00 Uhr, Nikolaikirche
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Neues aus dem CVJM



Liebe Kirchengemeindemitglieder,

unser neuer Mitarbeiter Fabian Jung stellt sich vor:

Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, mich als neuer hauptamtlicher Mitarbeiter des CVJM Luckau vorstellen zu dürfen. Einige kennen mich noch als „Furby“ aus einer Zeit, die für mich seit nunmehr 17 Jahren einer guten Vergangenheit angehörte und durch einen kleinen Anruf durch Marco am 09. November 2022 letztlich hier und jetzt zu einer ganz neuen und spannenden Realität geworden ist. Vieles in Luckau ist mittlerweile so ganz anders im Vergleich zu dem, wie ich die Stadt in meiner Erinnerung als Jugendlicher erleben und erfahren durfte. Daneben hat sich die Stadt aus meiner Sicht auch viele Möglichkeiten zum Erwecken kleinerer Erinnerungsfetzen bewahrt. So kam es, dass sich zu Beginn dieses neuen Lebensabschnittes, in einer Stadt irgendwo zwischen absolut bekannt und vollkommen neu, ein gewisser aufregender, aber auch noch etwas widersprüchlicher Zauber hinzugesellt hat.

Seit Juni letzten Jahres darf ich mich mit einer 75 % Stelle im Feld der Schulsozialarbeit an der Rosa-Luxemburg-Grundschule in Luckau für die Kinder- und Jugendsozialarbeit einbringen und so ganz dicht an den Lebenswelten vor allem jener Kinder sein, denen aus den unterschiedlichsten Gründen die Teilhabe am Schullalltag (und der kann mit seinen täglich zu bewältigenden Herausforderungen, Erwartungen und Ansprüchen an Schülerinnen und Schüler schon mal ganz schön schwierig sein) nicht leicht fällt. Beraten, zuhören, verstehen, trösten, Perspektiven entwickeln, sich einsetzen, die Stimme erheben, beschützen und bewahren, schlichten, vermitteln... dies sind nur einige der Aufgaben, auf die ich mich sehr freue. Darüber hinaus befeuert mich im Herzen der Gedanke, dass



ich im Rahmen der weiteren 25 % Stelle die gewachsene Arbeit jenes Vereines unterstützen darf, in dem ich selbst groß geworden bin und der mit seiner Kinder- und Jugendarbeit einen großen Teil dazu beigetragen hat, dass ich die Wege und Schritte in meinem Leben gehen konnte, die bis jetzt hinter mir liegen. So durfte ich in den vergangenen 16 Jahren in Frankfurt am Main, München und Berlin studieren, andere Kulturen und Lebensweisen in Kanada und Armenien kennenlernen. Mit dem CVJM bin ich dabei immer in Verbindung geblieben. Sei es beim CVJM in Frankfurt am Main als Teil des Vorstandes und der Worshipband oder im YMCA Yerevan sowie dem YMCA of greater Toronto in der Kinder- und Jugendarbeit. Aber auch die jüngere Vergangenheit hatte es im ganz positiven Sinne in sich. Gemeinsam mit meiner Frau Steffi haben wir uns in das Abenteuer „Familie“ gestürzt und sind mittendrin. Aktuell stecke ich noch in meiner Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut, was in Verbindung mit meiner nebenberuflichen Selbstständigkeit in der Erziehungs- und Familienberatung sowie der neuen Arbeit in der Schule und dem CVJM gerade einfach fantastisch viel Spaß macht. Ich bin Gott so dankbar, dass er meiner Familie den Mut und das Vertrauen dafür geschenkt hat, dass der Weg in den CVJM Luckau und die „alte Heimat“ ein guter sein wird. Wir sehen uns im Pfadfindergarten, im CVJM-Haus oder in der Grundschule Luckau.

Fabian Jung

Die 75 % Stelle an der Grundschule wird über staatliche Mittel finanziert, die aufgestockten 25 % bestreiten wir als Träger durch Spenden, die wir noch nicht wirklich vollständig zur Verfügung haben. Einen großen Teil des 25 % Anteils beinhaltet die Pfadfinderarbeit, welche als Kooperationsprojekt mit der Kirchengemeinde durchgeführt wird. Wir sind diesen mutigen Schritt gegangen, weil wir es immens wichtig finden, in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu investieren. Gerade die Pfadfinderarbeit zeigt Kindern und Jugendlichen einmal mehr, dass richtiges Leben im Hier und Jetzt mit Weinen oder Lachen, mit Verlieren oder Kämpfen, mit Helfen und füreinander da Sein besteht. Gute Gemeinschaft ist unersetzlich. Die Pfadfinderarbeit lockt vom Fernseher oder Handy weg hinaus in die Natur, wo viele gemeinsame Erlebnisse warten. Dafür brauchen wir in den

nächsten Jahren viele gebende Hände und freuen uns auf Unterstützung.

Herzliche Grüße, Marco Bräunig



Pfadfinderprüfung Anfang Mai (Foto: H. Meyer)

CVJM Luckau e. V. • Bebelplatz 2 • 15926 Luckau • Tel. 03544 509216
www.cvjm-luckau.de

Spendenkonto: DE94 1806 2678 0001 3814 40 • BIC: GENO DE F1 FWA
VR Bank Lausitz eG

Sehen und gesehen werden – herzliche Einladung zum Gemeindefest für alle Gemeinden

von Pfr. Martin Meyer

In diesem Jahr werden wir den Schulanfangsgottesdienst und das Gemeindefest in Luckau zusammen feiern. Es geht los am **Sonntag, dem 3. September** um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Nikolaikirche. Unter dem Motto der Jahreslosung: „*Du bist ein Gott, der mich sieht*“ werden uns die Kinder der Christenlehre einen fröhlichen Gottesdienst gestalten und alle Schulanfänger werden eingesegnet werden.

Danach geht es in den Pfarrgarten. Wie immer werden wir miteinander essen und trinken, lachen und feiern, singen und spielen. Auch die Aktivitäten am Nachmittag werden sich um das Thema „Sehen und gesehen werden“ drehen. Nach dem Kaffeetrinken sind alle um 16:00 Uhr in die Nikolaikirche zum Eröffnungskonzert des „Orgelherbst der Luckauer Niederlausitz“ eingeladen. Wer danach noch Lust und Zeit hat, kann den Abend gemütlich im Pfarrgarten ausklingen lassen.

Ganz ausdrücklich sind alle Gemeinden eingeladen! Jeder kann kommen, jeder kann mitmachen, jeder kann sich beteiligen.



Familiengottesdienst zum Gemeindefest 2022 (Foto: KG)

Seniorenausflug 2023 nach Herrnhut

Mittwoch, 06. September 2023



(Foto: Gemeindebriefdruckerei)

In diesem Jahr führt uns der Seniorenausflug nach Herrnhut. Da aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Details feststehen, gibt es hier zunächst einen Überblick der geplanten Programmpunkte:

Abfahrt: voraussichtlich 8:00 Uhr mit Haltepunkten in Luckau und Gießmannsdorf, Fahrtzeit ca. 2 Stunden

Ankunft in Herrnhut gegen 10:30 Uhr

Ortsführung in Herrnhut

Weiterfahrt zur Sternenmanufaktur

dort Mittagessen und Besichtigung

Besuch eines Kaffeemuseums, dort Kaffeetrinken

geplante Rückfahrt gegen 17:00 Uhr

Genauere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt in den Aushängen oder Sie fragen im Gemeindebüro nach.

Wenn Sie am Seniorenausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

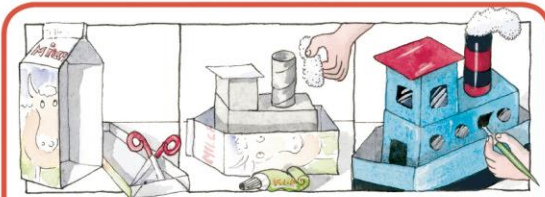
Rätseln, Suchen, Ausmalen...

...Willkommen auf unserer Kinderseite



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

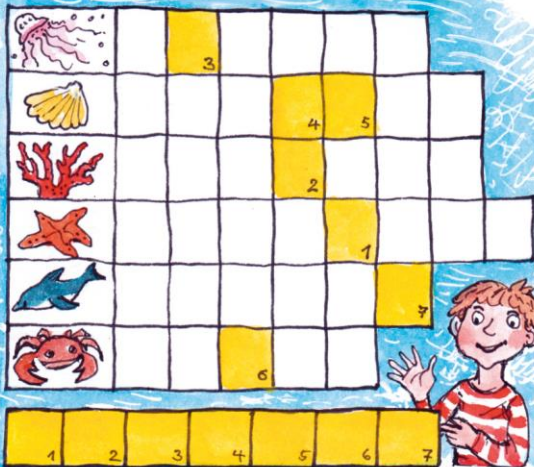
Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de



Auf nach Koblenz , wo Rhein und Mosel zusammenfließen

von Hans-Jürgen Kayser (Text und Foto)

Wann? Am Freitag, 22.09.2023 Abfahrt in Luckau und am Montag, 25.09.2023 wieder Ankunft in Luckau.

Seit den 1950-iger Jahren gibt es die Partnerschaft zwischen den Koblenzer Kirchengemeinden und der Kirchengemeinde Luckau. Zwischen 1961 und 1989 konnten Besuche nur in Richtung Luckau stattfinden. Ab 1990 fanden dann Besuche im regelmäßigen Wechsel statt. Wir konnten uns schon viel in Koblenz ansehen und wir zeigten den Koblenzern unsere Umgebung. Bei diesen Treffen gab es auch immer viele Gespräche und einen Austausch über Aktivitäten bei uns und in Koblenz. Viele Freundschaften sind schon entstanden.

Aber um diese Partnerschaft auch weiterhin zu erhalten, braucht es auch Menschen, die mitmachen. Das heißt aber nicht, wir suchen Kümmerer, sondern Menschen, die Interesse haben und einfach mal mitkommen.



Also los, wer Interesse hat, sich einfach mal melden bei Fam. Kayser, Mönchhof 1 (03544-3000) oder im Gemeindebüro (03544-2339)

Wir warten auf Ihre/Eure Meldung
Mit herzlichen Grüßen

Hans-Jürgen Kayser

Unsere Glocken und die letzten Läutejungen

von Hans-Jürgen Kayser (Text und Fotos)

Der nachweisliche Kirchenbau geht bis in das Jahr 1291 zurück, wann die erste Glocke läutete, ist nicht belegt.

Dass aber bei dem großen Kirchenbrand 1644 acht Glocken, aus jedem Turm 4, abgestürzt und zum Teil geschmolzen sind, ist

nachweisbar und sie mussten durch neue Glocken ersetzt werden. Am Brandbußtage, dem 30. April 1722 zersprang die große Glocke, die anderen Glocken genügten nicht. Darum erhielt die Kirche am 25. November 1722 ein neues Geläut und zusätzlich eine kleine Feuerglocke. Die Feuerglocke war im unteren Fenster im Südturm (zur Hauptstraße) und eine Kette hing bis unten, so dass jedermann Feueralarm geben konnte.

Vom I. Weltkrieg wurden die Luckauer Glocken verschont.

Im Jahr 1931 wurde die erste elektrische Läuteanlage eingebaut. Dazu wurden die Glocken auf den Nordturm gebracht, da der Südturm wegen erheblicher Baumängel gesperrt war. In diesem Zusammenhang muss auch das Uhrwerk außer Betrieb gegangen sein. Denn in den 30-Jahren gab es ein Schreiben vom Bürgermeister, das seit einiger Zeit die Kirchenuhr nicht mehr schlägt und es Probleme bei der Uhr am Hausmannsturm gibt und die Bevölkerung keine Uhr mehr hören kann. Der Gemeindegemeinderat verweist auf das Umsetzen der Glocken und dass es nicht mehr möglich wäre. 1932 sprang eine Glocke. Sie sollte immer wieder repariert werden, es sind einige Angebote vorhanden. 1942 musste sie für Kriegszwecke abgeliefert werden, ebenso noch eine Glocke und die Feuerglocke. Die Läuteanlagen brauchten ständige Wartung, 1932 musste schon eine Pleuelstange ausgewechselt werden. Für den Antrieb und die Schmierung wurde Glyzerin benötigt, was aus Mangel auf eine Spezialölmischung umgestellt werden sollte. Ob das je passiert ist, konnte nicht nachgewiesen werden. Diese Läuteanlage hat sich nicht bewährt und die Produktion wurde schon bald eingestellt.

Es waren also ab 1942 nur noch 2 Glocken vorhanden, die heutige Bronzeglocke von 1722 und eine kleinere, Durchmesser 90cm. Diese sprang 1952 und es wurde beschlossen, die Läuteanlage ganz außer Betrieb zu nehmen. Seitdem konnte nur noch mit der großen Bronzeglocke geläutet werden.

1953 wurden Spenden für neue Glocken gesammelt und 1954 konnte die Hofglockengießerei Franz Schilling & Söhne in Apolda mit dem Guss neuer Glocken beauftragt werden. Laut Spendenliste kam ein Betrag von 13.441,89 DM(DDR) zusammen. Die 1952 gesprungene Glocke wurde in Zahlung gegeben. Am 2. November 1954 kamen die 3 Eisenglocken per Bahntransport nach Luckau.

Die Glocken wurden auf Wagen verladen und mit einem Festumzug von „Reuters Eck“ durch die Lindenstraße zur Kirche gebracht.

Am 2. Advent, dem 05.12.1954 wurden die Glocken eingeweiht.

So klingen bis heute die 3 Glocken mit dem

Ton D 178 cm /2400 kg

Ton F 146 cm/1400 kg

Ton G 130 cm/ 950 kg

-sowie die große Bronzeglocke von 1722

Ton A 168 cm/2680kg /Klöppel 95kg

Die neuen Glocken wurden dann per Hand geläutet sowie auch die große Bronzeglocke.

Dazu wurden sogenannte Läutejungen benötigt. Meistens Jugendliche im Konfirmandenalter. Das bedeutete, früh vor 7.00 Uhr den Schlüssel aus dem Bethesda holen (im heutigen Gemeindehaus war zu dieser Zeit ein Pflegeheim). Auf den Kirchturm gehen und um 7.00 pünktlich 5 Minuten lang die kleine Glocke läuten und wieder runter, Schlüssel abgeben und ab zur Schule. Das Gleiche abends um 19.00 Uhr. Das Mittagsläuten übernahm ein als Hausmeister Angestellter. Ebenfalls zu Beerdigungen läuten. Am Sonntag musste zum Gottesdienst geläutet werden. Das hieß um 9.30 Uhr mit 2 Glocken vorläuten und um 10.00Uhr zu Beginn des Gottesdienstes 3 Glocken und zum Ende wieder mit 3Glocken. Zu besonderen Feiertagen wurde die große Bronzeglocke mitgeläutet. Dafür waren mindestens 2Läuter nötig und es war anstrengend. Zur Unterstützung beim Läuten fanden sich immer Freiwillige, denn es war ein Privileg, mit auf den Turm zu dürfen.

Natürlich war das Läuten nicht umsonst. Pro Läuten gab es 20 Pfennig, aber damit konnte man damals sein Taschengeld aufbessern.

Ich gehörte damals auch zu den Läutejungen zusammen mit Axel Schiemenz, Mattias Wurms, Johannes Wurms. Wenn man zur Ausbildung weg ging, folgten oft die Geschwister, wie mein Bruder Manfred Kayser und Norbert Schiemenz. Die Namen sind nur Beispiele, es gab viele Läutejungen im Laufe der Jahre.

1969 sollte wieder eine Läuteanlage eingebaut werden. Im Mai 1969 läutete Norbert Schiemenz zum letzten Mal per Hand. Beim Schlüssel wegbringen fiel ihm auf, dass niemand mehr im Haus war, denn das Haus wurde zu diesem Zeitpunkt zum heutigen Gemeindehaus



umgebaut. Also nahm er den Schlüssel mit nach Hause und es fiel auch niemand auf, dass ein Schlüssel fehlte. Er ging dann auch zur Ausbildung und zog von Luckau weg. Der Schlüssel lag viele Jahre in einer Schublade. Am 09. August 2022 traf ich mich mit Norbert vor der Kirche und wir gingen gemeinsam noch einmal den altbekannten Weg auf den Turm. Wir schauten uns die Glocken noch mal an und anschließend übergab mir Norbert nach 53 Jahren den Schlüssel (siehe Foto).



Kleine Glocke mit Antrieb

1969 wurde dann die elektrische Läuteanlage eingebaut. Sie funktioniert mit Ketten-Seilzug und mechanischer Schaltung im Motor, aber nur für die 3 Harteisenglocken. Die Bronzeglocke wurde wieder auf den Südturm umgesetzt. Sie musste weiterhin per Hand geläutet werden.

Ab 2002 durfte die Bronzeglocke nicht mehr geläutet werden. Nach zehnjähriger Ruhe wegen eines Risses in der Haube und einem Spendenaufruf zur Reparatur, wurde die Bronzeglocke im April 2012 abgehängt und in einer Spezialwerkstatt in Nördlingen restauriert. Am 06.7.2012 kehrte die Bronzeglocke unter großer Anteilnahme der Luckauer zurück. Am 29. Juli 2012 wurde die Bronzeglocke in einem Festgottesdienst mit dem ersten Glockenschlag wieder in Betrieb genommen. Dazu wurde auch die Bronzeglocke mit dem gleichen Läutesystem aber elektronischer Steuerung nachgerüstet.

Heute sind also keine Läutejungen mehr nötig, es genügt einen Schalter zu betätigen. Es war aber eine interessante Zeit und nebenbei konnten wir die Kirche erkunden.

Großer Geburtstag steht vor der Tür

von Steffen Jahnke (Text und Fotos)

Ein schönes Jubiläum steht unserer Kirchengemeinde und Heimatstadt bevor - unsere geliebte Donat-Orgel wird zum Jahreswechsel 350 Jahre jung.

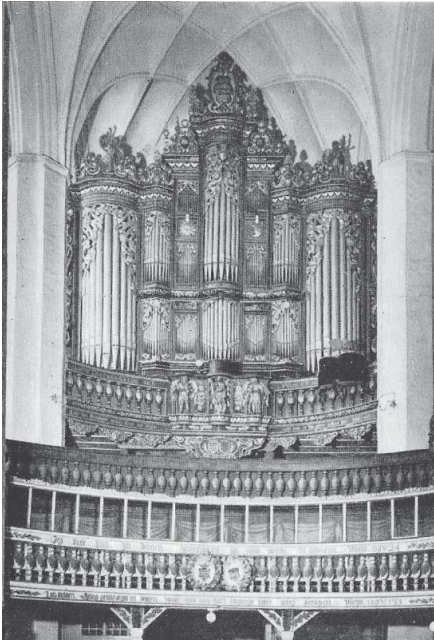
Im Jahre 1673 fertiggestellt, nach ca. 1,5-jähriger Bauzeit, wurde sie am 06. Januar 1674 eingeweiht. Sie erfreut seit Generationen das Ohr der Kirchen- & Gottesdienstbesucher, hat so manche schwierige Zeit überstanden und ist mit unserer Gemeinde gewachsen. Über die frühe Geschichte geben uns die historischen Akten ein wenig Aufschluss, doch interessiert uns zu diesem Jubiläum auch der Anteil, der noch nicht in den "Geschichtsbüchern" steht und den wir oder unsere Vorgängergeneration selbst miterlebt haben.

Ab der Mitte der 1950er Jahre begann die Firma Orgelbau Schuke (Potsdam) mit einem neobarocken Rückbau des Instrumentes, in Anlehnung an den ursprünglichen Klang dieser Orgel. Diese Arbeiten wurden 1978 mit dem Aufstellen des rekonstruierten Rückpositivs abgeschlossen, welches seit 1873 fehlte. Auch König David und die Engel bekamen so ihren rechtmäßigen Platz zurück.

Wir sind nun auf der Suche nach kleinen und großen Geschichten rund um diese Zeitphase vor, während und nach dem letzten Umbau bis heute, gern auch mit Fotos oder anderen Dokumenten & Medien. Haben Sie Arbeiten und Veränderungen an der Orgel selbst interessiert verfolgt, waren beteiligt an Überlegungen & Planungen, können sich an den Klang vor dem Umbau erinnern oder haben im Familien- & Bekanntenkreis etwas gehört...

Wenn Sie Informationen, Anekdoten, Erinnerungen daran besitzen und diese mit den Menschen dieser Gemeinde und Stadt teilen möchten, seien Sie herzlichst eingeladen, uns dies mitzuteilen.

Wir nehmen jede noch so kleine Information interessiert an. Zuallererst beginnen wir jetzt mit dem Sammeln - und werden im Anschluss ein Konzept zur allgemeinen Zugänglichkeit erarbeiten. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen - kleine und große Geschichten um das Instrument, die Kirche und die Menschen dieser Zeit.



Ihre Beiträge können Sie uns auf verschiedenen Wegen zukommen lassen, so z.B. über die unten aufgeführten E-Mail-Adressen, Telefonnummern, die Postanschrift der Evangelischen Kirchengemeinde Luckau oder am liebsten im persönlichen Gespräch.

E-Mail: jahnke.steffen@gmx.de *oder* kirchenmusik-luckau@ekbo.de
oder kirche-luckau@ekbo.de

Telefon: Steffen Jahnke: 0174-5373711 *oder* Gemeindebüro 03544-2339

Zur Pflege unserer Geschichte und unserer traditionsreichen Kirchenmusik.

Herzliche Grüße

Steffen Jahnke

Veranstaltungen & Angebote

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs, 9:30-11:00 Uhr <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
Steppekreis Kinder von 0-6 Jahre	samstags (monatlich), 9:30- 10:30 Uhr <i>in der Pfarrscheune Langengrassau</i> <u>Termine: 24.06.</u> Kontakt: C. Graßmann
Christenlehre Grundschul Kinder	Di 14:00 – 15:00 Uhr Kl. 6 Di 15:30 – 16:30 Uhr Kl. 1 Mi 15:30 – 16:30 Uhr Kl. 4 Do 14:00 – 15:00 Uhr Kl. 2+3 Do 15:30 – 16:30 Uhr Kl. 5 <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: C. Golze
Pfadfinder	montags, Gr. 1 (Kl. 1-3) 14:00-15:30 Uhr, Gr. 2 (Kl. 4-6) 15:30 – 17:00 Uhr <i>im Pfadfindergarten (Amselweg)</i> Kontakt: T. Laurisch (Tel.: 509216)
Kindergottesdienst	sonntags (14-tägig) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine: 11.06./ 09.07.</u> Kontakt: Pfr. Meyer
Kids-Club (Grundschul Kinder)	samstags (monatlich), 9:30- 11:30 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> <u>Termine: 17.06.</u> Kontakt: M. Bräunig
Blockflötenkreis	unterschiedliche Gruppen; freitags, 13:20 Uhr <i>Pfarrhaus Luckau</i> ; 15:45 Uhr <i>Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> Kontakt: C. Graßmann



Für Jugendliche und junge Erwachsene

Konfirmandenunterricht	dienstags, 14-tägig, 16:00-18:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Kontakt: M. Bräunig
Junge Gemeinde ab 13 Jahre	donnerstags, 18:00 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: M. Bräunig
Gitarrenkurs	nach Absprache, <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: M. Bräunig

Für Erwachsene

Gemeindetreff	mittwochs 16:00 Uhr, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine:</u> 14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08. Kontakt: Pfr. Meyer
Mütterfrühstück	freitags (monatlich), 9:00 – 11:00 Uhr, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
Mittendrin	dienstags, 19:30 Uhr (monatlich) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine:</u> Termine nach Absprache Kontakt: Pfr. Meyer
Gemeindenachmittag Gießmannsdorf	jeden 3. Mittwoch, 14:30-16:30 Uhr <i>im Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> <u>Termine:</u> 21.06./ 19.07./ 16.08. Kontakt: Pfr. Meyer
Seniorenkreis Luckau	jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> <u>Termine:</u> 14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08. Kontakt: Pfr. Meyer

Kirchenöffnerkreis	nach Vereinbarung Kontakt: H.-J. Kayser (03544/3000)
Kantorei	donnerstags, 19:00 Uhr, <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i>
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr, <i>in Paserin</i>
Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Pfr. Meyer
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke	montags, 18:30-20:00 Uhr <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: 0152/33504273

Für Alle

Gottesdienst in Luckau	sonntags, 10:00 Uhr <i>in der Nikolaikirche</i> Kontakt: Pfr. Meyer
Familiengottesdienst	Sonntag, 03.09.23, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Kirchencafé	Bitte beachten Sie die Abkündigungen
Aufwind-Gottesdienst	mit Kindergottesdienst, jeden 3. Sonntag im Monat, 16:16 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> <u>Termine: 25.06.</u> , danach Sommerpause Kontakt: M. Bräunig
Andacht im Seniorenzentrum	dienstags, 9:45 Uhr <i>Bersteallee 13</i>

Besondere Gottesdienste Luckau und Region

Sonntag, 18. Juni 2023 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Tauffest am Bornsdorfer See

Sonntag, 25. Juni 2023 – 3. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr OpenAir-Gottesdienst zum Fest 500 Jahre Noppem im Festzelt in der Lindenstraße

Sonntag, 03. September 2023 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der Nikolaikirche, anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten

Gottesdienste in Cahnsdorf

Sonntag, 04. Juni 2023 - Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 02. Juli 2023 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06. August 2023 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Angebote Ev. Krankenhaus Luckau und Hospiz

Gottesdienst im Krankenhaus, Therapieraum (Station III) jeweils um 9:30 Uhr

Sonntag, 11.06./09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08.

jeden Donnerstag 13:00 Uhr Andacht in der Tagesklinik und 15:30 Uhr Andacht im Therapieraum (Station III). Dazu sind alle Mitarbeitenden, Patienten und Angehörigen ganz herzlich eingeladen.

Gottesdienst im Hospiz jeweils um 11:00 Uhr

Sonntag, 09.07./ 06.08.

Änderungen vorbehalten

Tauffest

SO | 18. Juni | 10 Uhr

Bornsdorfer See



Gottesdienst
unter freiem Himmel mit
Taufe im und am Wasser

anschließendes Fest mit
Imbiss, Getränken und
Angeboten für Kinder

Möchten Sie sich oder Ihr Kind
taufen lassen?
Die evangelischen Kirchengemeinden
der Region laden Sie herzlich ein.

Wenden Sie sich an
Pfarrer Martin Meyer
Telefon 0174 6878490 | m.meyer@ekbo.de
oder Ihre/n Gemeindepfarrer/in



Jahr der Taufe 2023

Jahr der Taufe 2023

www.tauch-ein-und-lebe.de

Gottesdienste im Sprengel Gießmannsdorf

	<i>Gießmannsdorf</i>	<i>Kreblitz</i>	<i>Kümmritz</i>	<i>Zieckau</i>
04.06.23 Trinitatis		9 Uhr		
11.06.23 1. Sonntag n. Trinitatis				9 Uhr
18.06.23 2. So. n. Trin	10 Uhr Tauffest am Borsndorfer See			
25.06.23 3. Sonntag n. Trinitatis			9 Uhr	
02.07.23 4. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr	9 Uhr		
09.07.23 5. Sonntag n. Trinitatis				9 Uhr
16.07.23 6. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr			
23.07.23 7. Sonntag n. Trinitatis			9 Uhr	
06.08.23 9. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr	9 Uhr		
13.08.23 10. Sonntag n. Trinitatis				9 Uhr
20.08.23 11. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr			
27.08.23 12. Sonntag n. Trinitatis			9 Uhr	

Grüne Damen und Herren

als ehrenamtlicher Besuchsdienst fürs Krankenhaus Luckau gesucht...

von Johannes Lorenz (Text und Foto)

Das evangelische Krankenhaus Luckau sucht interessierte Damen und Herren, die bereit sind, an 2-4 Wochenstunden ehrenamtlich im Krankenhaus für Menschen da zu sein.

Dabei geht es um einfache Besuche bei PatientenInnen, Hilfe bei kleinen Verrichtungen, ein Spaziergang mit dem Rollstuhl, Unterstützung bei einfachen Besorgungen, ein wenig vorlesen, einfache Gespräche... ect.

Der fehlende Kontakt mit Angehörigen lässt viele Menschen im Krankenhaus einsam sein und auf Hilfe und Besuch hoffen.

Dies können Grüne Damen und Herren durch ihren Besuch bei diesen Patienten ausgleichen.

Voraussetzung für eine Mitarbeit bei den Grünen Damen und Herren ist eine Ausbildung im ehrenamtlichen Besuchsdienst, die vom Krankenhaus organisiert und bezahlt wird. Es wird dann mit dem Ehren-



amtlichen ein Vertrag über seine ehrenamtliche Tätigkeit abgeschlossen, so dass die Ehrenamtlichen auch versichert sind.

Die Begleitung der Ehrenamtlichen erfolgt durch den Krankenhauseelsorger.

Wer mehr über diese Tätigkeit wissen möchte und Interesse an einer Mitarbeit hat, melde sich bitte beim Krankenhauseelsorger Johannes Lorenz unter der Telefonnummer: 03544 58272.

Herzlichst, Johannes Lorenz.

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai

Schulstr. 2, 15926 Luckau

www.kirche-luckau.de



Gemeindebüro: Constanze Ernst, Gemeinsekretärin
Telefon: 03544/ 2339 Fax: 03544/509095
E-Mail: kirche-luckau@ekbo.de

Öffnungszeiten: Mo, Di 8:30 – 12:30 Uhr, Do 12:30 – 16:30 Uhr

GKR-Vorsitzende: Dr. Chris Neiße, 0162/3785970

Gemeindepädagogin: Carolin Golze, 0152/31053036

Jugendleiter: Marco Bräunig, 03544/509216

Kantorin: Patricia Kramer, kirchenmusik-luckau@ekbo.de;
035452/137901

Pfarramt (zuständig für alle Gemeinden):

Pfarrer Martin Meyer, pfarramt-luckau@ekbo.de; 0174/6878490

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz DE 96 3506 0190 1544 4440 14, BIC: GENODED1DKD

Ansprechpartner in den Gemeinden

Ev. KG Cahnsdorf

Dieter Richter, Tel. 2709

Ev. KG Gießmannsdorf

Helma Lieske Tel. 557514

Ev. KG Kümmitz

Marcel Luchmann

Ev. KG Kreblitz

Herbert Richter, Tel. 12377

Ev. KG Zieckau

Lothar Treder-Schmidt,
Tel. 035453/189996

Ev. Krankenhaus Luckau

Berliner Str. 24

Krankenhauseseorger:

Johannes Lorenz 03544/58272

Hospiz Luckau

Hoher Weg/ Schanzweg 5

03544/55707100

Ev. Seniorenzentrum „An der Berste“

Bersteallee 13

Einrichtungsleitung: Diakon Maximilian Häußler, Tel.03544/513-0

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Luckau, Schulstr. 2, 15926 Luckau
--

Redaktion: Pfarrer Martin Meyer, Schulstr. 2, 15926 Luckau
--

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.07.2023

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Du kannst helfen!

Konzerthelfer*innen für Nikolaikirche

Luckau gesucht

Aufgaben

*Licht anmachen

*Gäste begrüßen

*Glocken läuten

*Altarkerzen anzünden

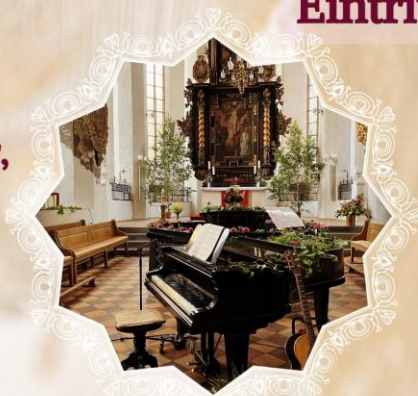
*Kollekte einsammeln

*Konzerte genießen bei freiem

Eintritt

14 - 99
Jahren

Für die Hilfe bei mind. 4
Konzerten in einem Jahr,
bekommst Du eine
Bescheinigung über
ehrenamtliche Tätigkeit.



Bei Interesse bitte Mail an Kantorin Kramer
unter kirchenmusik-luckau@ekbo.de